

Schriftliche Anfrage betreffend der Abteilungsschliessung bei den Regiebetrieben

10.5362.01

Der Medienmitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements vom 08.12.2010 ist zu entnehmen, dass für die Mitarbeitenden der beiden zu schliessenden Abteilungen Schreinerei und Storenunterhalt der Regiebetriebe des Tiefbauamtes Basel-Stadt aufgrund der Abteilungsschliessung eine Lösung gefunden wurde. Im April und Mai 2010 waren die beiden genannten Abteilungen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen worden. Dabei wurde festgehalten, dass die beiden Abteilungen die kritische Grösse unterschritten haben und somit per Ende 2010 geschlossen werden sollten.

Gemäss Mitteilung haben von den sechs betroffenen Mitarbeitenden fünf in der Zwischenzeit eine neue Stelle innerhalb der Verwaltung (drei innerhalb des Tiefbauamtes, zwei im Erziehungsdepartement) gefunden, ein Mitarbeiter wird frühpensioniert und die Lernende kann in einer privaten Schreinerei die Ausbildung fortsetzen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Handelte es sich bei den fünf Stellen im Tiefbauamt resp. im Erziehungsdepartement Basel-Stadt um Wiederbesetzungen oder neu geschaffene Stellen?
2. Wurden diese Stellen auch extern (Internet und Stellenanzeiger) ausgeschrieben?
3. Wurden für diese Stellen neue Aufgabengebiete geschaffen?
4. Wurde gleichzeitig auch versucht, die Mitarbeitenden extern - also ausserhalb der Verwaltung - unterzubringen?
5. Haben diese Weiterbeschäftigungen Einfluss auf das Budget und den Headcount der einzelnen Abteilungen innerhalb der neu für die Mitarbeitenden verantwortlichen Dienststellen?
6. Falls ja, inwiefern verändern sich dadurch die Zahlen resp. der Headcount?

Sebastian Frehner